



**Informationen des Pflegedienstes Hanff & Wiese GbR über die Datenverarbeitung gemäß
DSGVO**

**Pflegedienst Hanff & Wiese
Pentthofstr. 6
93197 Zeitlarn**

Frau Elvira Hanff

**Tel. 0941-4639170
Mobil 0176-74729231
Fax 09491-490998961**

Frau Bozena Wiese-Scheffczyk

**Tel. 0941-81071515
Mobil 0171-9302438
Fax 0941-81071514**

info@pflege-hanff-wiese.de

www.pflege-hanff-wiese.de

Angaben zum Kunden

(Name/Vorname/Anschrift des Kunden)

(Geburtsdatum & Geburtsort)

Im Rahmen des mit dem Pflegedienst Hanff & Wiese abgeschlossenen Pflege- bzw. Behandlungsvertrages werden personenbezogene Daten erhoben, gespeichert, übermittelt, gelöscht und genutzt, soweit dies für die Durchführung der jeweiligen Pflege- oder Behandlungsmaßnahme erforderlich ist, insbesondere auch für die Abrechnung mit den Kostenträgern. Dabei stellen Gesundheitsdaten besonders sensible Daten dar. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser persönlichen Daten ist der abgeschlossene Pflege- bzw. Behandlungsvertrag.

Für die Pflegedokumentation werden Fotos von der Wunde der betreffenden Person angefertigt. Diese Datenverarbeitung ist zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen sowie für die Wahrnehmung von Aufgaben erforderlich, welche im öffentlichen Interesse liegen (Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c.i.V.m. Artikel 9 Absatz 2 h Datenschutz-Grundverordnung); Pflegeeinrichtungen sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Stärkung der Patientenrechte dazu verpflichtet, in der Patientenakte sämtliche für die Behandlung wesentlichen Maßnahmen und deren Ergebnisse festzuhalten.

Für eine Vielzahl von Datenverarbeitungsvorgängen - insbesondere für die Weitergabe von Daten an den Medizinischen Dienst der Krankenkassen - bestehen gesetzliche Regelungen. Soweit eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer gesetzlichen Vorschrift erfolgt, ist eine Einwilligung des Betroffenen nicht erforderlich. So ist zum Beispiel die Übermittlung von Daten durch den Pflegedienst im Kontext der Behandlungspflege an den Medizinischen Dienst der Krankenkassen gesetzlich in § 276 SGB V geregelt. Daneben ist die Einholung einer zusätzlichen Einwilligung grundsätzlich nicht mehr erforderlich. Eine Einwilligung ist auch nicht erforderlich, wenn die Verarbeitung zur Vertragserfüllung erforderlich ist, Art. 6 Absatz 1 b) in Verbindung mit Art. 9 Absatz 2 j) DS-GVO.

Im medizinischen Bereich werden personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Behandlung des Patienten stehen, in einer interdisziplinären elektronischen Krankenakte geführt. Diese wird 30 Jahre aufbewahrt. Unterlagen über pflegerische Maßnahmen sind vom Dienst nach Maßgabe der Landesgesetze 5 Jahre aufzubewahren.

Einrichtungsinterne Weitergabe von Daten

Innerhalb des Dienstes werden diese Daten im zur Erfüllung des Pflege- bzw. Behandlungsvertrages erforderlichen Maß weitergegeben. Zur Festlegung der optimalen Pflege bzw. Behandlung können Besprechungen in interdisziplinären Konferenzen stattfinden, ggf. auch unter Beteiligung externer Berufsgruppen.

Es besteht das Recht auf Auskunft zu den dokumentierten Daten. Medizinische Daten werden manuell oder automatisiert verarbeitet. Um welche Daten es sich im Einzelnen handelt, hängt vom Verlauf der Pflege bzw. Behandlung ab und kann zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses noch nicht abschließend benannt werden.



Datenverarbeitung durch externe Dienstleister

Teilweise werden medizinische Befunde oder Untersuchungen durch externe Dienstleister durchgeführt. Darüber hinaus werden die über Sie geführten Akten digitalisiert sowie die elektronische Abrechnung durch einen spezialisierten Dienstleister durchgeführt. Es handelt sich bei dem externen Dienstleister um Microcare. Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

Microcare Systemhaus GmbH
Drosselweg 6
85609 Dornbach
Tel. +49 89 5404109-0
Fax +49 89 5404109-60
E-Mail info@careoline.de

Bei auftretenden Störungen in technischen Systemen werden u.a. externe Servicefirmen zur Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung hinzugezogen. Alle Mitarbeiter von Fremdfirmen, die Kenntnis von personenbezogenen und medizinischen Daten erhalten könnten, sind verpflichtet, diese so vertraulich zu behandeln, wie auch unser Personal dazu verpflichtet ist. Auf Anfrage informieren wir Sie über die von uns aktuell vertraglich gebundenen Unternehmen.

Der Pflegedienst tritt seine Forderungen aus Leistungen nach dem Patientenvertrag an ein Factor-Unternehmen ab (Bank für Sozialwirtschaft, Konrad-Adenauer-Ufer 85, 50668 Köln).

Der Pflegedienst schließt Verträge mit einem von ihm zu beauftragenden Abrechnungsunternehmen / einem Factor-Unternehmen nur, wenn diese Verträge folgende Pflichten des Unternehmens vorsehen:

1. Das beauftragte Unternehmen darf Daten nur erheben, speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies zum Zwecke der Abrechnung erforderlich ist;
2. das beauftragte Unternehmen muss sich verpflichten, seinerseits seine Mitarbeiter auf die Beachtung der Schweigepflicht und des Datenschutzes zu verpflichten.

Vor diesem Hintergrund willigt der Kunde darin ein, dass die für die Abrechnung der erbrachten Leistungen notwendigen personenbezogenen Daten einschließlich der Informationen über seine Gesundheit an das vom Pflegedienst beauftragte Abrechnungsunternehmen übermittelt werden.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind die beiden Geschäftsführerinnen Frau Elvira Hanff und Frau Bozena Wiese-Scheffczyk. Die Kontaktdaten entsprechen den Daten des Firmensitzes (Pflegedienst Hanff & Wiese, Pentlhofstr. 6, 93197 Zeitlarn). Datenschutzbeauftragte ist Frau Lydia Raab (Mail: info@pflege-hanff-wiese.de)

Ihre Rechte

Sie haben die Möglichkeit, kostenfrei Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten sowie Einsicht in die über Sie bei uns geführten Unterlagen zu nehmen.

Sie haben darüber hinaus das Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Zudem haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung ganz oder teilweise jederzeit frei zu widerrufen. Hierzu bedarf es der formlosen Erklärung gegenüber der Geschäftsführung unseres Dienstes. Für den Fall des Widerrufs einer erteilten Einwilligung bleiben die bis zum Widerruf auf die erteilte Einwilligung hin vorgenommenen Verarbeitungsschritte unberührt. Ein eingelegter Widerruf kann zurückgenommen werden. Schließlich haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde. Diese Informationen sowie die ausführlichen Informationen im Anhang (Datenschutzinformationen nach Art. 13 DS-GVO) habe ich zur Kenntnis genommen und verstanden.

Datum

Unterschrift Leistungsbezieher/Betreuer

Anhang

Datenschutzinformation nach Art. 13 DS-GVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Ambulante Pflege inkl. aller dazugehörigen Tätigkeiten

2. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die

Hanff & Wiese

Pentlhofstr. 6

93197 Zeitlarn

Tel. 0941-4639170

Fax 09491-490998961

E-Mail-Adresse: info@pflege-hanff-wiese.de

3. Arten der verarbeiteten Daten

Die von uns verarbeiteten Daten sind grundsätzlich die Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit) des Patienten sowie deren Angehöriger, Betreuer oder Bevollmächtigter, die wir vom dem Patienten oder den genannten dritten Personen direkt erhalten.

Es können auch Daten über die finanzielle Situation des Patienten wie zum Beispiel über den Bezug von Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenbezüge oder den Bezug weiterer Leistungen wie Sozialhilfe oder Beihilfe sein.

Zu den verarbeiteten Daten gehören auch besondere Daten wie zum Beispiel Gesundheitsdaten, die wir vom Patienten oder dessen Vertreter erhalten. Hierzu zählen medizinische Befunde, ärztliche Verordnungen, MDK-Gutachten, bescheide über die Einstufung in Pflegegrade, Dokumentationsdaten aus einer Pflege- und Wunddokumentation etc.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erfüllung unserer Leistungen erforderlich – personenbezogene Daten, auch Gesundheitsdaten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen am Pflege- und Betreuungsprozess beteiligten Dritten (Ärzten, Apothekern, Ergo- und Physiotherapeuten, Krankenhäusern, Hilfsmittellieferanten, Kranken- und Pflegekassen, Sozialhilfeträgern, Beihilfestellen, Rentenversicherungsträgern etc.) zuverlässigerweise, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Durchführung von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer gesonderten Einwilligung des Patienten erhalten haben.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten insbesondere solche personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Vertragsschlusses und während der Vertragsdurchführung erhalten. Ihre Daten verarbeiten wir zur vertragsgemäßen Leistungserbringung in der ambulanten Pflege, für die Patientenverwaltung und Leistungsabrechnung, die Pflegeplanung- und dokumentation, die Pflege, Betreuung und Versorgung der Patienten, sowie zur Erfüllung unserer Pflichten gegenüber den Kostenträgern und Kontrollorganen (z.B. MDK).

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1a-d, f, 9 Abs. 2a,c,h und i der Datenschutz-Grundverordnung.

Die Verarbeitung erfolgt vorrangig zur Erfüllung vertraglicher Pflichten, nämlich der Erbringung unserer Leistungen. Dies kann die interne Verarbeitung beispielsweise zur Planung und Durchführung der Betreuungs- und Pflegemaßnahmen sein, aber auch die Konsultation und der Datenaustausch mit Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten, Apothekern oder sonstigen an der Erbringung der Leistungen beteiligten Dritten (z.B. Wäschereien, sonstige Dienstleister). Soweit erforderlich, verarbeiten wir die Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen sowie zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, beispielsweise in folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Kranken- und Pflegekassen sowie Sozialhilfeträgern zur Abrechnung unserer Leistungen;
- Konsultation von und Datenaustausch mit Abrechnungsdienstleistern zur Abrechnung unserer Leistungen – sei es, dass diese uns von den Kranken- und Pflegekassen benannt wurden oder dass wir die Abrechnung einem Abrechnungsdienstleister übertragen haben;
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftseien zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Weiterhin unterliegen wir diversen gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen (z.B. dem Infektionsschutzgesetz und den Regelungen der Sozialgesetzbücher). Zu den Zwecken der Verarbeitung in diesem Zusammenhang gehören unter anderem Meldepflichten an gesetzlich benannte Stellen, zum Beispiel im Falle des Auftretens meldepflichtiger Erkrankungen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen

Daten

Die personenbezogenen Daten werden nur den Mitarbeitern oder Dritten zugänglich gemacht, die für die entsprechenden Aufgaben zuständig sind. Gesundheitsdaten werden nur den Mitarbeitern oder Dritten zugänglich gemacht, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und nur im Rahmen der Vorgaben der Schweigepflicht Daten verarbeiten.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies für die Vertragsdurchführung oder aus den oben dargestellten Gründen erforderlich ist, beispielsweise zur Abrechnung der erbrachten Leistungen mit den Kostenträgern, zum Austausch mit anderen am Pflege- und Betreuungsgeschehen beteiligten Leistungserbringern, mit Kooperationspartnern wie Wäschereien und Reinigungsunternehmen sowie zur Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten etc. Auch von uns eingesetzte Auftragsdatenverwalter können zu den genannten Zwecke Daten erhalten. Dies sind beispielsweise unsere IT-Dienstleister, aber auch von uns mit der Abrechnung der Leistungen beauftragte Abrechnungsunternehmen und sonstige externe Dienstleister. Diese sind vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.

Eine darüber hinausgehende Verarbeitung bedarf der ausdrücklichen und jederzeit widerruflichen Einwilligung des Patienten.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten an ein Drittland.

7. Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses, was auch die Anbahnung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses umfasst. Im Bereich der Pflege besteht eine Daten-Aufbewahrungsfrist für die Pflegedokumentationen von 10 Jahren ab Beendigung des Vertragsverhältnisses (auch im Ablebens-Fall).

Die Daten können über die Beendigung des Vertrages hinaus gespeichert werden, soweit dies zur Abwicklung des Vertrages, zur Rechtsverfolgung bzw. -verteidigung oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. So unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) sowie den auf Basis der Sozialgesetzbücher geschlossenen Landesrahmenverträgen und sonstigen gesetzlichen Vorgaben ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung und Dokumentation betragen je nach Verarbeitungszweck 10 Jahre.

Die Speicherdauer im Falle einer Rechtsverfolgung bzw. -verteidigung beurteilt sich nach den gesetzlichen Verjährungsvorschriften, die zum Beispiel nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in besonderen Fällen auch bis zu dreißig Jahren betragen können.

8. Betroffenen Rechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Gleiches gilt für die Daten anderer betroffener Personen.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen und den betroffenen Personen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie sowie andere Betroffene die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft unser Unternehmen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

9. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an uns (Email DSB@pflege-hanff-wiese.de) oder an unsere Datenschutz-aufsichtsbehörde zu wenden. Diese erreichen Sie unter:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Postfach 22 12 19

80502 München

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie uns durch eine entsprechende Erklärung personenbezogene Daten freiwillig gegeben haben, dann können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit

der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Den Widerruf Ihrer Einwilligung schicken Sie bitte schriftlich an o.g. Postadresse oder per E-Mail an info@pflege-hanff-wiese.de

Für den Fall Ihres Widerrufs weisen wir auf Folgendes hin:

Im Rahmen des Vertrages muss der Patient grundsätzlich nur die Daten zur Verfügung stellen, die für den Abschluss, die Durchführung, Beendigung und Abwicklung des Vertrages erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese grundlegenden Daten werden wir aber einen bestehenden Vertrag unter Umständen nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden (kündigen) müssen.

Bitte beachten Sie: Ohne die zur Vertragsdurchführung erforderlichen Daten können wir keinen Vertrag mit Ihnen abschließen.